Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1207

Kleine Anfrage 157

der Fraktion der SPD

betr. Bankkonten des früheren Auswärtigen Amtes im Ausland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Was hat die Bundesregierung unternommen, um über Bestand und Verbleib der vor Kriegsende von deutschen Auslandsvertretungen oder vom früheren Auswärtigen Amt etwa für geheime Fonds eingerichteten Bankkonten Aufklärung zu schaffen?

   Was ist gegebenenfalls das Ergebnis dieser Bemühungen gewesen?

2. Trifft es zu, daß Beamte des früheren Auswärtigen Dienstes von solchen Konten für private Zwecke Abhebungen vorgenommen haben, und was wurde gegebenenfalls unternommen, um solche Gelder wieder beizutreiben?

3. Trifft es insbesondere zu, daß der frühere Botschafter von Papen von einem 1945 in der Schweiz beschlagnahmten Konto des früheren Auswärtigen Amtes einen erheblichen Betrag, angeblich 1,48 Millionen DM, abgehoben hat?

4. Was hat die Bundesregierung gegebenenfalls veranlaßt, um diesen Betrag sicherzustellen, und bei welchem Titel des Bundeshaushalts ist er in Einnahme nachgewiesen worden?

Bonn, den 16. Februar 1955

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20.